



# Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

September/Oktober 2019

Jahrgang 34



Neues aus K07

## SSB-Fieldday mit Neuerungen

Christofer, DK2CL

Irgendwie stand der SSB-Fieldday in diesem Jahr unter einem schlechten Stern. Das hat schon damit angefangen, dass es bei den Anmeldungen zum „First Operator“ und zur Teilnahme am Aufbau sehr schleppend ging. Sicherlich waren wir dann doch genug Personen die sich aktiv am Fieldday beteiligt haben, aber es war schon irgendwie anders.



Und dann kam auch noch das Wetter hinzu. In den letzten Jahren wurden wir in diesem Punkt ja wirklich mehr als nur verwöhnt. Dabei war es am Freitag zum Aufbau eigentlich richtig angenehm und wir konnten

nach getaner Arbeit sogar noch ein wenig zusammensitzen. Zwar schon mit Jacke, aber unter klarem Himmel, an dem wir dann auch ein paar vorbeifliegende Satelliten entdeckt haben.

Am Samstag kam dann die Ernüchterung. Frische Temperaturen, ständige Schauer und teilweise stärkere Windböen, machten den Gemütern schon ein wenig zu schaffen. Aber: es ist alles rechtzeitig fertig geworden. Pünktlich um 15 Uhr konnte Wolfgang starten und die ersten QSOs in das Logbuch eintragen.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass wir mit Martin und Jens zwei Contest-Neulinge an der Station hatten, die sich super in das Operator Team integriert haben. Zusammen mit Wolfgang, Rudi, DK7PE und mir, konnten wir dann am Sonntagmittag insgesamt 492 QSOs und 101 Multis im Logbuch abspeichern.

Im Vergleich zum CW-Fieldday haben wir auch einige Veränderungen getestet. So wurde zum Beispiel von Holger die Betankungsanlage des Aggregats komplett erneuert, was den Tankvorgang mit den neuen Kanistern im wahrsten Sinne des Wortes erleichterte. Welchen Vorteil der neue Tank noch hat, verrate ich erstmal nicht. Das könnt ihr dann beim nächsten Fieldday selbst herausfinden.



Auch wenn wir sehr stolz sein können, dass wir an zwei Fielddays im Jahr teilnehmen, müssen wir uns ernsthaft Gedanken darüber machen, ob wir zukünftig noch dazu bereit sind, diesen Aufwand zu betreiben. Und hierzu kreisen einige Lösungsansätze in



meinem Kopf, die sehr weitreichende Ausmaße annehmen könnten. Ich freue mich daher schon jetzt auf eine angeregte Diskussion zu diesem Thema während der Nachbesprechung.



Holger, DL1MTK erstmalig am Mikrofon

Für die Nachbesprechung habe ich schon einmal zwei Termine vorgesehen. Wir treffen uns hierzu entweder am Mittwoch, 23.10. oder Donnerstag, 24.10. jeweils um 19 Uhr.

Je nach Anmeldungen werde ich dann noch einen entsprechenden Raum für uns reservieren. Den Internet-Link zur Terminabstimmung sende ich euch per E-Mail.

Neues aus K07

## AFU Programme auf dem RasPi

Stephan, DF6PA

Die letzten Raspberry-Pi-Vorträge und Workshops sind ja nun schon eine ganze Weile her. Zeit, diese Tradition wieder aufleben zu lassen.

Bitte merkt euch den Termin:

**Samstag 9.11.2019** - 9:30 bis ca. 12:30

In Form eines kleinen Vortrags möchte ich euch verschiedene Möglichkeiten zeigen den Raspberry Pi als Amateurfunk Computer zu verwenden.

Es geht dabei um die üblichen

- digitale Betriebsarten
- Logbuchprogramme

- APRS
- Transceiver Steuerung
- GPS Empfang

Ein Thema dreht sich auch um die Möglichkeit den Raspberry z.B. über ein Tablet oder einen PC, zur Not sogar mit dem Handy zu bedienen, wenn der direkte Anschluss von Tastatur, Maus und Monitor nicht möglich oder nicht gewollt ist.

Zusätzlich erzähle ich euch noch etwas über den Portabel Betrieb mit dem kleinen Computer und den besonderen Herausforderungen, die sich daraus ergeben.

Natürlich wird es in der Pause wieder einen kleinen Snack geben.

Ich werde verschiedene Rasperrys mitbringen, damit ihr eine Vorstellung davon bekommt, wie man sowas aufbauen kann, speziell, aber nicht nur, für den Portabel Betrieb.

Es gibt diesmal auch keine Beschränkung der Teilnehmeranzahl, da wir die **Halle des Gonsenheimer Turnvereins** nutzen können.

Trotzdem möchte ich euch bitten, zeitnah euer Interesse zu bekunden, damit wir besser planen können. Meldung an [vorstand@dl0mz.de](mailto:vorstand@dl0mz.de)

Optional:

Sollten sich nach dem Vortrag genügend Interessenten finden, werde ich im Dezember noch einen passenden Workshop anbieten bei dem wir gemeinsam einen Raspberry Pi entsprechend konfigurieren.

Vor dem Vortrag bekommen die angemeldeten OMs dann nochmal eine E-Mail mit den genauen Details, Anfahrtsbeschreibung etc.



Neues aus K07

## Zweites Mainzer Telegraphietutorium erfolgreich beendet

Andreas, DL1IAY

Einundzwanzigster Januar Zweitausendneunzehn. Fünfundzwanzigster Juni Zweitausendneunzehn.

Zwischen diesen beiden Terminen fand das Zweite Mainzer Telegraphietutorium statt. Am Konzept von 2017 wurde nicht viel geändert, außer, dass der Kurs diesmal für alle Interessenten offen war. Nicht nur für reine Telegraphieanfänger, sondern auch für erfahrene OMs, deren CW-Fertigkeiten seit vielen Jahren verschüttet sind. Trotz sehr unterschiedlicher Ausgangsvoraussetzungen fand die Gruppe sehr schnell zueinander. Acht Morseenthusiasten trafen sich 16 Wochen lang jeden Montagabend bei Andreas (DL1IAY) an altbekanntem Ort in Bretzenheim.

Von den Kursteilnehmern wurde der Morserino 32 als neues Lernmittel entdeckt. Der Morserino 32 wurde von Willi Kraml (OE1WKL) entwickelt und ist eine mächtige Toolbox mit vielen, vielen Werkzeugen, um CW zu erlernen. Ich persönlich war

froh, dass der Morserino, den mir die Kursteilnehmer geschenkt haben (besonderen Dank an Christian (DO1CHT) für den perfekten Zusammenbau), schon fertig programmiert war. Und was der Morserino alles kann ...

An Bord waren auch wieder die bewährten Tutoren für den praktischen Teil: Ottfried (DK1EI), Rudi (DJ8KZ), Berthold (DK5WA) und als Neuzugang Zik (DK8ZZ).

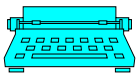
Wie üblich war der Kurs darauf ausgelegt, dass die Kursteilnehmer nach 12 Wochen die Zeichen beherrschen, um auf diesem Niveau dann innerhalb weiterer vier Wochen die erlernten Fertigkeiten zu verfestigen. Erste QSOs gingen als Trockenübungen an den Kursabenden schon gut von der Hand. Auf dem Band war es dann schon ein wenig schwieriger, aber auch diese Hürde wurde mit Hilfe der drei erfahrenen Tutoren Ottfried, Rudi und Berthold überwunden. Für die meisten Teilnehmer waren es die ersten

CW-QSOs und von den Tutoren wurden Weisheiten weitergegeben wie: „Work First - Worry Later“ oder „Wenn Du richtigen Mist gibst, hat's der Andere doch in drei Minuten vergessen“. Das war praktische CW-Weisheit aus insgesamt über 150 Jahren CW-Praxis. Zik wird weitere Termine zum Thema „Contest“ und „Fieldday“ anbieten.

Vielen Dank für das gezeigte Engagement der Tutoren, Ihr wart wieder super!

Dieses Jahr wollten mehrere Teilnehmer an der Telegraphieprüfung auf der HAM-Radio in Friedrichshafen teilnehmen. Aus terminlichen Gründen konnte an dieser Prüfung leider nur Martin (DG5MJ) teilnehmen – und der hat mit Bravour bestanden! Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen „Königsklasse“ mit 60 BPM. Als Sahnehäubchen gewann Martin bei der HAM-Radio auch noch den Hauptpreis bei der alljährlichen Tombola der Firma WiMo. Tja lieber Martin, wenn's läuft, dann läuft's.

Das abschließende „CW-Schlemmen“ fand in Bretzenheim im „Erntehof Weyer“ bei 38°C statt. Wir hatten, wie man am Bild sehen kann, einen Heidenspaß und die Hitze wurde durch vermehrte Flüssigkeitszufuhr gemildert.



Wann das Dritte Mainzer Telegraphietutorium stattfinden wird, hängt davon ab, wie viele SWLs und OMs Interesse zeigen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal acht Personen begrenzt und unter sechs sollten es auch nicht sein. Interessenten können sich gerne an mich wenden.

(Andreas DL1IAY: [funk.mainz@gmx.de](mailto:funk.mainz@gmx.de)).

Abschließend möchte ich mich im Namen von Astrid für die schöne Orchidee bedanken und den Teilnehmern von ihr ausrichten: „Ihr wart sehr angenehme Gäste und seid immer willkommen!“



CW-Schlemmen am 25.06.2019, Erntehof Weyer von links beginnend: Werner (DF2BW), Thomas (DG1PY), Andreas (DL1IAY), Berthold (DF5WA), Carlo (DG6FFG), Christofer (DK2CL), Otfried (DK1EI), Martin (DG2MJ), Veit (DK2VH).

Nicht im Bild: Karlheinz (DK8KK) und Stephan (DF6PA)

## Impressum

### DF2PI Suitbert Monz

C.-F.-Goerdeler Str.7  
55268 Nieder-Olm  
Tel/Fax: 06136-925478  
E-Mail: [ovv.k07@monz-online.de](mailto:ovv.k07@monz-online.de)

### DF7PN

Wolfgang Hallmann  
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42  
55288 Partenheim  
06732-64887  
E-Mail: [df7pn@darc.de](mailto:df7pn@darc.de)

### DL7FBT

Thomas Bornheimer  
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
55122 Mainz

### Erscheinungsweise:

Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

### Bezug des Holzturmblättchens:

Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (E-Mail, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

### Haftung und Verantwortung:

Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

### Redaktionsschluss:

15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen

Internet: [www.dl0mz.de](http://www.dl0mz.de) | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz  
Sonntagsrunde: 144.55 MHz um 10:00 Uhr mit Neuigkeiten.



## Rückblick

## Ausstellung – Pressefotos Rudi Klos

Rudi Klos - Pressefotos der 50er und 60er Jahre aus Mainz und Rheinhessen

Quelle: Mainz.de - [Veranstungskalender](#)



Rudi Klos (1927–1995) war seit Ende der 1940er Jahre als Fotograf und später Pressefotograf für die Allgemeine Zeitung in Mainz und der Region tätig. Als „rasender Reporter“ in der Stadt und Region schnell bekannt, hielt er wichtige Ereignisse für die Zeitung fotografisch fest, dokumentierte gleichzeitig nebenher aber auch das ganz alltägliche Leben.

Hinweis: Öffnungszeiten Mainzer Rathaus:

Montag – Freitag: 8–18 Uhr. Samstag: 9–14 Uhr. An Sonn- und Feiertage: geschlossen

Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Oktober geöffnet



Mit einer Ausstellung in der Rathausgalerie geben seine Kinder Rudolf Klos, Gertrud Hellak und Ursula Fischer einen Einblick in die Bandbreite des fotografischen Werks von Rudi Klos und zeigen Fotografien, die in den 1950er und 1960er Jahren entstanden und in der Allgemeinen Zeitung veröffentlicht wurden. Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, in ein Mainz einzutauchen, das so nur noch teilweise existiert - für die einen anhand ihrer persönlichen Erinnerungen an diese Zeit, für die anderen durch ihre Vorstellungskraft.

Bei der Eröffnung der Ausstellung sprach Oberbürgermeister Michael Ebling und würdigte das Lebenswerk des Fotografen.





# Wie QRP funktioniert

Stephan, DF6PA

Nein, liebe OMs, das Leben ist nicht zu kurz für QRP!

Stellen wir uns mal vor, wir hören ein schönes lautes Signal von Vladimir aus dem asiatischen Teil Russlands mit dicken S9 +40 db. Vladimir sendet mit 1600 Watt an seiner Antennenanlage die so viel Raum einnimmt wie die Draiser Gemarkung.

Wie wir wissen, sind eine S-Stufe 6 db, eine Verdoppelung der Leistung entspricht 3 db. Heißt also, um eine S Stufe "lauter" zu sein muss ich meine Leistung vervierfachen.

Schauen wir uns das doch einmal umgekehrt an. Vladimir ist mit 9 +40 db zu hören, wenn er seine Leistung um den Faktor 4 verringert, hören wir ihn mit S9 +34 db. Er sendet dann "nur" noch mit 400 Watt. Spinnen wir weiter: mit 100 Watt hat er immer noch ein S9 +28 db Signal, mit 25 Watt hat er ein S9 +22 db Signal. Auch mit nur 5 Watt hätte er immer noch ein super S9-Signal.

Warum hat man also das Gefühl das QRP nichts bringt? Das Problem ist nicht die Sendeleistung, sondern die Empfangsver-

hältnisse auf der Gegenstelle (alter Fernmelder Spruch: „suchst du eine Fehlerquelle, liegt sie bei der Gegenstelle“).

Das QRM in unseren Wohngebieten macht den Empfang schwacher Signale oft quasi unmöglich. Da knistert, rauscht und zirpt es oft mit S3 oder S4. Schwache Signale gehen unter, da kann eine S-Stufe natürlich den Unterschied machen, ob man eine Station arbeiten kann oder nicht. Unbenommen!

Was sagt uns das? Geht raus, packt euch eine Antenne ein, eine kleine Batterie, einen kleinen Transceiver und macht Portabel Betrieb mit QRP. Das geht mit 'nem Rucksack, mit 'nem Auto oder mit 'nem Fahrrad. Ihr werdet überrascht sein, was ihr da auf einmal alles hört.

Nur Mut: der Unterschied zwischen 100 Watt und 25 Watt sind eine S-Stufe! Selbst mit 10 Watt habt ihr immer noch ein gutes Signal.

Los, der Sommer ist da, ab nach draußen! Und die XYL freut sich auch über einen Ausflug ins Grüne. „Satis longa vita“, das Leben ist lang genug (für QRP).



Neues aus K07

## Ad hoc Reinigung Holzturm

Christofer, DK2CL

Relativ kurzfristig hatten wir uns am Freitagnachmittag, dem 16.08.2019 entschlossen, während des OV-Abend unseren Clubraum im Turm mal wieder richtig zu Putzen. Nachdem die Stadt Mainz in den Tagen zu-

vor eine Ortsbegehung wegen der Renovierung der Fenster im Turm durchgeführt hat und hierfür die Erker schon ausgeräumt waren, hatten wir, Wolfgang, Thomas und ich, uns gedacht, dass dies die beste Gelegenheit



wäre unseren Clubraum richtig feucht durchzuwischen. Wasser ausleeren, anständig schrubben und dann die Dreckbrühe wieder aufwischen. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie schwarz das Putzwasser gewesen ist.

Dass dabei auch der Erker im Flur und die Treppe einbezogen wurden, versteht sich wohl von selbst. Nach gut eineinhalb Stunden war alles wieder blitzblank und wir hatten uns unser Essen und die Getränke in der Sonne redlich verdient. Ob und wie es allerdings mit der Sanierung der Fenster weitergeht?, lassen wir uns mal überraschen.

## Rudi DK7PE als 8R1/AH0G

Von Panama City ging es am 23.9. weiter nach Georgetown. Mit seinem Elecraft KX3 und einer JUMA Endstufe brachte er vom Strand aus circa 200–400 Watt auf seine Drahtantennen. Otfried gehörte zu den Glücklichen, die Rudi mit guten Signalen hören konnte. Bedingt durch zeitweises

starkes QRM musste Rudi die Zeiten dazwischen nutzen – dann kamen schnell mal über 600 QSOs ins Log. Wie wir erfuhren, war die Suche nach einem geeigneten Hotel wieder recht abenteuerlich aber er findet immer eine Lösung – so kennen wir Rudi.

## Aktive beim Rheinland-Pfalz Wettbewerb auf 10m

Der 24. August war der Tag, an dem sich wieder etliche Aktive aus dem Ortsverband verteilt oder gebündelt, auf der grünen Wiese, im Wald oder einfach von Daheim aus fanden, um auf dem 10m-Band viele Verbindungen zu sammeln. Der dritte Teil der RLP-Abende spornte uns wieder enorm an, für die OV-Wertung im Distrikt einen guten Platz zu verteidigen. Leider wissen wir noch nicht, wie wir bis dahin punktemäßig stehen, da der Auswerter Micha seit längerem krank ist und sich die Logs bei ihm seitdem stauen.

Rudi, DK7PE und Zik, DK8ZZ, sorgten für die meisten Punkte in ihren Büchern. Eine Gruppe bei

Vendersheim hatte sich hier wieder zusammengetan, sie funkten mit 3 Rufzeichen an einer J-Antenne. Teilweise kamen noch Besucher vorbei. Hier auf dem Foto: Günter, DJ8CY – Bernd, DJ8TX – Christofer, DK2CL – Stephan, DF6PA (Foto: Britta Werner)

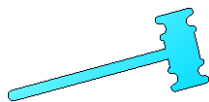


# Kai Pastor holt Bronzemedaille

ARDF IARU Region-1 Meisterschaft 2019



Wer den Inhalt der CQ-DL immer intensiv studiert, wird schon gesehen haben, dass



Kai Pastor, DG0YT, – bei K07 Zuhause und im Bereich ARDF, der Sportart des Amateurfunk-Peilens – aktiv ist. Die erst kürzlich zu Ende gegangenen Meisterschaften der Region-1 brachten einen ansehnlichen Erfolg an Medaillen für das deutsche Team. Wie auf der [ARDF-Seite des DARC-Referats](#) zu lesen ist, waren die Wetterbedingungen schwierig. Trotzdem gab es am zweiten klassischen Tag bereits 9 Medaillen. Eine davon erarbeitete sich Kai in der Kategorie M40. Dazu gratulieren wir aus Reihen des Ortsverbandes recht herzlich.

Bilder-Quelle: <http://ardf2019.hamradio.si/gallery/>

## Die Blättchebörse

### Aus dem Nachlass von Klaus DF7WQ:

**Icom IC-737**, KW All Band Transceiver

**Icom PS55**, Gleichspannungs-Netzteil 20 Amp. mit Trafo

**Icom SP3 ; Stationslautsprecher**, 8 Ohm 4 Watt

**Icom SP20, Stat.-Lautsprecher**, 4 Audiofilter,

**Icom SM-8 , Tischmikrofon**, Betrieb an 2 Transceiver. Möglich, 8-pol.Stecker

**Icom SM-20, Tischmikrofon**, Elektret-Kapsel, 8-pol. Stecker

**Fusschalter, 3m Anschlusskabel**, Klinckenstecker

Icom IC-W32A, Duobandhandfunke, Ladegerät, extra Batteriepack, Sprechgarnitur mit Stecker für Funke

Preise ..... VHS

### Verwaltung durch DK1EI

dk1ei@freenet.de / Tel.: 06131-86430

### Bernd DL3FAF bietet an:

**Icom Transceiver IC 7400** mit Standmikrofon, KW 1,8 - 30 MHz sowie 144 - 146 MHz, 160 - 2 m Band, AM, FM, CW und SSB, gut erhalten alle Funktionen ok

**VHB Preis .....715 Euro**

**DL3FAF Tel: 06123 91066**

### Suitbert DF2PI bietet an:

**Hummel Mast Teletower MiniXL**, Wand/Boden, 9 Meter Höhe plus Schlitten, Stahlseil und Handkurbel.

**Preis .....939,00 Euro**

**2 Stück ALU Schiebemast**, Höhe 7 Meter, ideal für Portabelbetrieb

**Preis / Stk .....48,00 Euro**

**DF2PI - Tel: 06136 92547**